

Impressum

Medieninhaber: ICEP  
Wirtschaft & Entwicklung GmbH,  
Möllwaldplatz 5, 1040 Wien,  
Tel. 01-9690254, office@corporaid.at,  
www.corporaid.at

Herausgeber: Dr. Bernhard Weber

Chefredakteur: Mag. Christoph Eder

Redaktionsteam: Mag. Christina Bell,  
Mag. Barbara Coudenhove-Kalergi,  
Mag. Katharina Kainz, Mag. Sophie  
Langer-Hansel, Benedikt Metternich  
M.Sc., Mag. Julia Mundl, Mag. Teresa  
Pichler, Dr. Ursula Weber

Anzeigen: Mag. Barbara Coudenhove-  
Kalergi, b.coudenhove@corporaid.at

Druck: Styria GmbH & Co KG

Auflage: 45.000 Stück

Abbestellung: abo@corporaid.at

**Die nächste Ausgabe  
des corporAID Magazins  
erscheint am 2. Juli 2010  
im WirtschaftsBlatt.**



# Geehrte Leserin, geehrter Leser!

Editorial

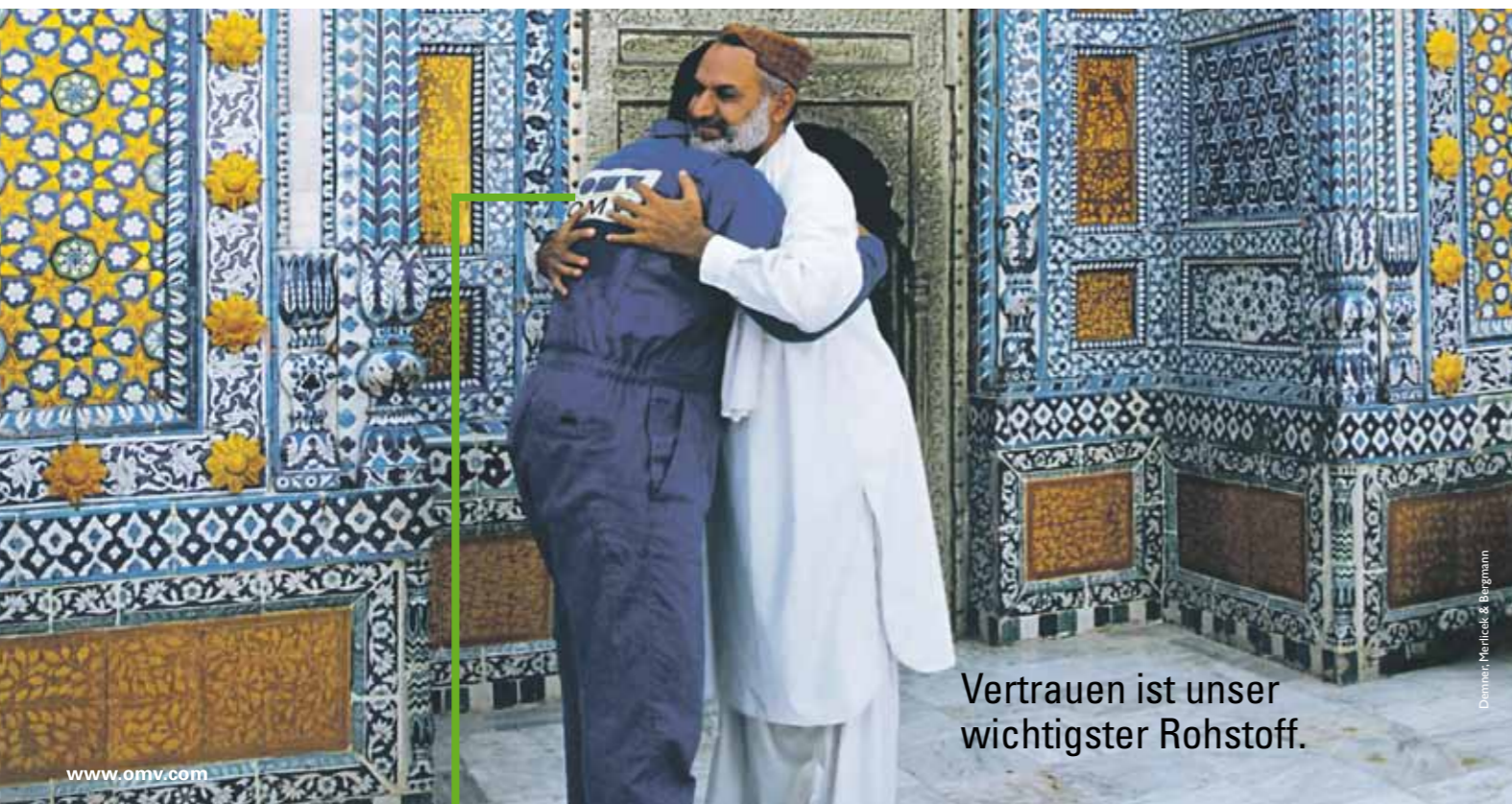
Die Wirtschaftskrise hat alle Planungen der vergangenen Jahre für eine Erhöhung der Mittel für Österreichs Entwicklungszusammenarbeit über den Haufen geworfen. Das Budget dafür wird nicht nur nicht erhöht, sondern sogar gekürzt werden. Nun war der österreichische Beitrag für Entwicklungshilfe international gesehen immer schon von überschaubarer Relevanz, von daher wird sich der Schaden sowohl für die globale Entwicklung als auch für unsere Reputation innerhalb der Gebergemeinschaft in Grenzen halten. Die Chancen und Möglichkeiten, die eine vernünftige Entwicklungszusammenarbeit unserem Land eröffnen könnte, bleiben allerdings ebenfalls auf der Strecke.

Um welche Chancen es dabei geht, zeigt das Dreiergespräch ab Seite 27 mit Mr. Außenwirtschaft Walter Koren und Vertretern des Wirtschaftsministeriums und der Kontrollbank auf. Ich möchte Sie in diesem Kontext auch auf den neuen UnternehmerGuide Entwicklungsländer von ICEP aufmerksam machen – auf Seite 57 finden Sie eine Kurzbeschreibung und Angaben dazu, wie Sie ihn bestellen können.

Der Magazin-Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Thema Abfall. Sie werden wahrscheinlich überrascht sein, wie komplex und vielfältig sich das Müllproblem weltweit gestaltet. Und wieviel Business damit verbunden ist. Mit jemandem, der in Österreich und von Österreich aus viel Mist entsorgt, fand diesmal das große Interview statt: mit Hans Roth, ab Seite 6.

Eine anregende Lektüre wünscht  
**Bernhard Weber**

FOTO TITEL: ISTOCK



Vertrauen ist unser  
wichtigster Rohstoff.

www.omv.com

Wie wir als internationaler Konzern das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Gastgeber gewinnen? Indem wir mit jeder Interessengruppe kommunizieren, wie man es mit einem gleichberechtigten Partner tut: auf Augenhöhe. Oder bei jeder Handlung Respekt vor Mensch und Umwelt beweisen. Entsprechend unserem Verhaltenskodex, nach dem wir weltweit agieren. So sind und bleiben wir ein guter Arbeitgeber und gern gesehener Gast.



Mehr bewegen. OMV



**06 Hans Roth:  
Botschafter des Mülls**



**12 Müll: Weniger ist mehr**



**24 Insel der (Un)seligen**



**43 Wissen aus Österreich**



**27 3er Gespräch: Emerging  
World im Fokus**



**16 E-Waste: Giftberg  
und Goldmine**



**40 Im Geschäft  
mit den Banken**



**52 Business as unusual**

**titel**

**12 Müll: Weniger ist mehr**  
Abfallmanagement in  
Entwicklungsländern

**16 Giftberg und Goldmine**  
Kampf gegen den illegalen  
Handel mit Elektroschrott

**19 Wealth of Waste**  
Wie Lagos von der  
schmutzigsten zur  
saubersten Stadt Afrikas  
werden möchte

**06 Botschafter des Mülls**  
Saubermacher-Chef  
Hans Roth im Interview

**10 Leitartikel**

**27 Emerging World im Fokus**  
3er Gespräch: Gerhard  
Kinzelberger, Walter Koren,  
Manfred Schekulin

**62 Gastkommentar**  
Barbara Kolm

**welt**

**22 Welt Info**  
China verschärft Webzensur

**24 Insel der (Un)seligen**  
Die zwei Gesichter der  
Karibikinsel Hispaniola

**30 Zeit zu Handeln**  
Entwicklungs- und  
Schwellenländer  
in der Krise

**service**

**60 Service Info**

**61 corporAID-Nachlese**

**34 Globalisierung gestalten**  
Das österreichische  
Außenwirtschaftsleitbild

**36 IBWE-Konferenz**  
Entwicklung  
braucht Energie



**wirtschaft**

**38 Wirtschaft Info**  
Charter Cities:  
Ausland im Inland

**40 Im Geschäft  
mit den Banken**  
Geschäfte-Machen mit  
Internationalen Finanz-  
institutionen (Teil 3/3)

**43 Wissen aus Österreich**  
Was Alumni aus  
Entwicklungsländern  
auf die Beine stellen

**46 Marktchance Maghreb**  
Algerien, Marokko,  
Tunesien

**best practice**

**50 Best Practice Info**  
Unternehmerische  
Kompetenz für Haiti

**52 Business as unusual**  
Sozialunternehmer-Hype  
auf Österreichisch

**56 Chancen in  
Emerging Markets**  
Präsentation des  
UnternehmerGuide  
Entwicklungsländer 2010

**58 Modefrucht mit Zukunft**  
Granatapfelanbau in  
Bosnien mit Unterstützung  
der ADA

**BLATTLINIE:** Als von politischen Parteien, Interessenvertretungen und Institutionen unabhängige Initiative vertritt corporAID die Auffassung, dass wirtschaftliche Entwicklung eine entscheidende Grundlage von Armutsbekämpfung und daher Globalisierung eine Chance für globale Entwicklung ist. Das corporAID Magazin möchte für globale Armutsbekämpfung etwas bewegen, indem es fundiert und sachgerecht zentrale Fragestellungen der Globalisierung für Wirtschaft und Gesellschaft beleuchtet, zum Verstehen des Zusammenwirkens von Wirtschaft und Entwicklung beiträgt und die mit einer nachhaltigen Gestaltung der Globalisierung verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen in den Horizont der österreichischen Wirtschaft rückt. corporAID bekennt sich zu den Grundsätzen der Meinungsfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit, der öko-sozialen Marktwirtschaft, des gegenseitigen Respekts sowie der Eigenverantwortung des Menschen.